

20. Thüringer Löwenpokal am 21. Oktober 2023 in Hildburghausen

War im letzten Jahr nur unser Trainer in seiner Funktion als Landespräsident in Hildburghausen, vor Ort, hatten wir diesmal ein komplettes Team am Start. Da ein Wettkampf nur durchgeführt werden kann, wenn auch genügend Kampfrichter*innen vor Ort sind, hatten wir neben unseren Kämpfern Ian und Odin Penzel zahlreiche Referees dabei. Das Kampfrichter-Team um unsere erfahrenen Referees Sebastian Winter, Stev Brauner, Cora Sue Hüttner und Christopher Kiel wurde durch den „Nachwuchs“ Emily und Sophie Buchholz, Linnea Hartmann, Elias Voigtmann sowie Patyk Cwik verstärkt.

Dass der Löwenpokal nicht wie üblich im November, sondern diesmal im Oktober durchgeführt wurde, sollte sich positiv auf die TN-Zahl auswirken. Waren es im letzten Jahr nur knapp 80 Sportler*innen (unter anderem auch, weil einige Vereine trotz Anmeldung nicht angereist waren), wollten diesmal ca. 150 Sportler*innen in den verschiedenen Klassen auf 3 Wettkampfflächen um Medaillen kämpfen. Gekämpft wurde natürlich mit dem elektronischen Westensystem von Daedo.

Relativ pünktlich konnte es dann mit den Kämpfen losgehen. Unsere beiden Starter wollten auf dem Turnier weitere Wettkampferfahrung sammeln, da beide noch nicht so oft an Vollkontaktturnieren teilgenommen haben. Entsprechend gespannt waren wir auf die Auslosungen. Das es auch auf regionalen Turnieren sehr gute Leistungen zu sehen gibt, konnten wir im Verlauf des Tages feststellen. Odin durfte sich gegen einen bayrischen Sportler beweisen. Dieser hatte wesentlich mehr Wettkampferfahrung vorzuweisen. Zunächst sah es so aus, als ob Odin dagegen nicht ankommen würde, denn in der ersten Runde machte er noch zu viele Fehler, die der Gegner natürlich konsequent ausnutzte.

Dies wog den Kontrahent scheinbar in zu viel Sicherheit, denn mit Kampfgeist und schönen Kicks konnte Odin die nötigen Punkte erzielen, um die 2. Runde für sich zu entscheiden. Also musste die dritte Runde die Entscheidung bringen. Durch die verlorene Runde war der bayrische Kämpfer nun viel aufmerksamer, so dass es schwieriger wurde,

entsprechende Punkte zu erzielen. So musste sich Odin dann trotz ansprechender Leistung geschlagen geben.

Ian hatte für seinen Kampf eine relativ hohe Kampfnummer und war erst nach der Mittagspause an der Reihe. Dies gab uns genügend Zeit, andere, spannende Kämpfe anzuschauen.

Dann war es soweit und Ian stand einem Sportler aus Sachsen gegenüber, der schon reichlich Kampferfahrung mitbrachte. Doch das war zunächst kein Problem. Zwar noch etwas zögerlich, aber mit guten Aktionen hielt Ian gut mit. Die Runde gewann jedoch der Gegner. Anders als der Kontrahent von Odin, machte der Sachse da weiter, wo er in Runde 1 aufgehört hatte. Ian tat zwar alles, um die notwendigen Punkte zu erzielen, jedoch machte es ihm der Gegner sehr schwer. Es zeigte sich auch im Verlauf der 2. Runde, wie wichtig eine gewisse Routine auf der Fläche ist, damit ein Kampf gewonnen werden kann. Letztendlich musste sich Ian geschlagen geben.

Am Ende des Wettkampftages

konnte für Odin die Bronze- und für Ian die Silbermedaille verbucht werden. Nicht nur auf die Medaillen können die Beiden stolz sein, sondern auch darauf, dass sie sich als Einzige unserer Abteilung auf die Wettkampffläche getraut haben. Aber auch unsere Kampfrichter, insbesondere unser „Nachwuchs“ haben ihre Arbeit sehr gut gemacht, denn das Turnier lief ohne größere Probleme und Verzögerungen. Es war sogar Zeit für einige Freundschaftskämpfe und dennoch konnten wir die Rückreise am Nachmittag antreten.

Unser Trainer René Richter fuhr allerdings direkt nach dem Turnier in Richtung Nürnberg weiter, da dort am Sonntag die neue Prüfungsordnung der Deutschen Taekwondo Union vorgestellt werden sollte. René gehörte zur Kommission, die in zahlreichen ehrenamtlichen Stunden und Online-Meetings, diese Ordnung ausgearbeitet hatten. Die positive Resonanz der Vertreter aus den 18 Landesverbänden war der Lohn für die Arbeit der 5 Kommissionsmitglieder. Ab dem 01. Januar werden die Gürtelprüfungen nach dieser neuen Ordnung durchgeführt.

Taekwondo Team Weida

